

Telefon: 233-92205 / 233-26230
Telefax: 233-21548 / 233-989 26230
Herr Niedermeier / Herr Schwarz

**Personal- und
Organisationsreferat**
Geschäftsleitung
Referatscontrolling
GL 2
GL 1/RC

**Personal- und Organisationsreferat
Haushaltsplanentwurf 2009
Ziele für das Jahr 2009**

Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 00782

Anlagen

Beschluss des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 22.10.2008 (VB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

1. Haushaltsplan 2009

Einleitung

Mit Beschluss der Vollversammlung vom 28.11.2007 erteilte der Stadtrat der Verwaltung den Auftrag, den Haushalt gesamtstädtisch auf produktorientierter doppischer Basis aufzustellen. Der Haushalt für das Jahr 2009 wird deshalb erstmals auch für das POR verpflichtend auf der neuen Grundlage aufgestellt.

Kameraler Haushalt und doppischer Haushalt

Bis einschließlich 2008 wurden bei der LH München die Haushaltspläne kameral aufgestellt. Nunmehr wird die Haushalts- und Wirtschaftsführung auf doppischer Basis dargestellt. Die methodischen Unterschiede sind so gravierend, dass ein Vergleich der Zahlenwerke nicht mehr möglich ist. Der Arbeitsaufwand für die Erstellung des doppischen Haushaltes ist im Vergleich zur Erarbeitung des kameralen Haushaltes entschieden höher. Dies vor allem auch deshalb, weil während des gesamten Aufstellungsverfahrens immer wieder größere technische und methodisch – konzeptionelle Probleme auftraten, die nur mit erheblichem Mehraufwand gelöst werden konnten. Der Teilergebnishaushalt des Buchungskreises 0099 konnte deshalb von der Stadtkämmerei nicht rechtzeitig erstellt werden.

Abgesehen von den noch bestehenden Problemen und Unebenheiten erhält die LH München mit der Einführung des kaufmännischen Rechnungswesens zunehmend ein vollständiges Bild

über die gesamte Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage, sodass sich die Umstellung auf das neue Rechnungswesen dauerhaft lohnen wird.

1.1 Teilergebnishaushalt und Teilfinanzhaushalt für den Buchungskreis 0250 des POR

Im Teilergebnishaushalt (Anlage 1) werden die Erträge und die Aufwendungen des POR dargestellt. Der Teilergebnishaushalt enthält nicht nur die echten Einzahlungen und Auszahlungen des POR aus laufender Verwaltungstätigkeit, sondern auch die planmäßigen Abschreibungen, die internen Leistungsverrechnungen, die Steuerumlage und die Rückstellungen für die Beihilfe. Der Teilfinanzhaushalt (Anlage 2.1) hingegen enthält ausschließlich die echten Einzahlungen und Auszahlungen für die laufende Verwaltungstätigkeit einschließlich der Investitionen für das POR. Der Teilfinanzhaushalt ist mit dem bisherigen kameralen Haushalt vergleichbar. Sowohl der Teilergebnishaushalt als auch der Teilfinanzhaushalt sind aber hoch aggregiert. Die bisherigen ca. 150 kameralen Haushaltsstellen der früheren UA 0220, 0226 und 0820 werden im Teilfinanzhaushalt und im Teilergebnishaushalt auf wenige Finanzpositionen konzentriert.

Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt und Produktdatenblätter

Es ist deshalb geboten, diesem Haushaltsbeschluss auch die Produktdatenblätter beizufügen. Die Teilhaushalte zeigen die Finanzsummen des POR auf, während in den Produktdatenblättern die produktbezogenen Erlöse und Kosten, Leistungsmengen, Qualitäten, Wirkungen, Zielgruppen und Kostendeckungsgrade dargestellt werden (auf Ziffer 3 „Produktdatenblätter“ dieses Beschlusses wird verwiesen).

Produktbezogene Erläuterung des Teilergebnishaushaltes des POR für den Buchungskreis 0250

Beim kameralen Haushalt wurden die bedeutenden haushalterischen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr nach Unterabschnitten und ggf. nach den einschlägigen Haushaltsstellen vorgenommen. Beim doppischen Haushalt werden diese Veränderungen bezogen auf die Produkte des POR erläutert. Wie bereits dargestellt, basiert das verfügbare Ausgabenbudget 2009 auf den Istergebnissen des Jahres 2007. Nachfolgend werden deshalb nur die wesentlichen Änderungen für 2009 (vorbestimmt, fremdbestimmt, Istkorrekturen) zum Istergebnis 2007 erläutert.

Produkte des POR

Der Stadtrat hat am 16.04.2008 folgende Produkte des POR beschlossen:

- Serviceprodukte
- 5702 Stellenwirtschaft
- 5703 Recht
- 5704 Personalverwaltung/-betreuung
- 5705 Organisationsberatung
- 5706 Entgelt, Versorgung, Beihilfe
- 5707 Individuelle Personalentwicklung
- 5708 Fortbildung
- 5710 Gesundheitsschutz

Steuerungsunterstützungsprodukte
5701 Personal- und Organisationssteuerung
5713 Ausbildung

1.1.1 Ordentliche Erträge

Kostenerstattungen: Zahlungswirksame Erlöse

Produkt 5706 Entgelt, Versorgung und Beihilfe

Die Kalkulation der zahlungswirksamen Erlöse von der Stadtwerke München GmbH für die Entgeltabrechnung musste wegen rückläufiger Abrechnungsfälle und der herrschenden Wettbewerbssituation um 1.108 Tsd. € auf 4.507 Tsd. € reduziert werden.

1.1.2 Ordentliche Aufwendungen

1.1.2.1 Personalaufwendungen

Vorbestimmte Veränderungen

Im Personal- und Organisationsreferat ergeben sich für 2009 im Vergleich zum Basisjahr 2007 vorbestimmte Veränderungen der Personalaufwendungen in Höhe von 4.877 Tsd. €. Wesentliche Veränderungen hiervon sind:

Im Bereich der Ausbildung, Produkt 5713, ergeben sich im Vergleich des Jahres 2007 zu 2009 vorbestimmte Veränderungen in Höhe von insgesamt 4.020 Tsd. €. Davon entfallen 1.722 Tsd. € auf Erhöhungen durch Budgetaufstockungen für die Anpassung an die Ausbildungszahlen im Jahr 2008 und 2.298 Tsd. € auf weitere Steigerungen durch die Ausbildungs-offensive in 2009.

Im Anschluss an die FORTIV-Finanzierung wird dem Personal- und Organisationsreferat ein Betrag in Höhe von 85 Tsd. € für den Pflege- und Betreuungsaufwand des Web-Bereiches zur Verfügung gestellt. Diese Kostensteigerungen betreffen alle Produkte des Personal- und Organisationsreferates mit Ausnahme des Produkts 5713 (Ausbildung).

Für die Umsetzung des produktorientierten Haushalts ist der Ansatz der Querschnittseinheit P 2.02 um 53 Tsd. € für einen Sachbearbeiter/-in zu erhöhen (Beschluss des VPA/VV „Münchener Kommunales Rechnungswesen; Einführung des neuen produktorientierten Haushalts bei der Landeshauptstadt München“ vom 27. / 28.11.2007). Diese Kosten laufen anteilig direkt auf das Produkt 5701 (Personal- und Organisationssteuerung) und das Produkt 5702 (Stellenwirtschaft), sowie indirekt über die Kostenstellenrechnung des Personal- und Organisationsreferates auch auf das Produkt 5704 (Personalverwaltung / -betreuung).

Um eine sach- und zielgerechte Sachbearbeitung bei der Personalgewinnung und -betreuung im Bereich der Erzieherinnen und Erzieher sicherzustellen, werden zusätzliche 2,5 Stellen mit einem Betrag in Höhe von 113 Tsd. € finanziert (Beschluss des VPA/VV „Ausbau des Angebots an Kinderbetreuungseinrichtungen; Maßnahmen zur Personalgewinnung“ vom 16. / 23.01.2008). Von diesen Kostensteigerungen sind das Produkt 5701 (Personal- und Organisa-

tionssteuerung) und das Produkt 5704 (Personalverwaltung / -betreuung) betroffen.

Darüber hinaus ergeben sich noch Änderungen aus dem Jahr 2008 in Höhe von 724 Tsd. €, die aus dem Schlussabgleich 2008 und der 1. Nachtragshaushaltssatzung (125 Tsd. €, Anerkennung einer Managementleistung; Kapitalisierung von Haushaltsresten) stammen. Bei der Änderung im Rahmen des Schlussabgleichs 2008 handelt es sich um eine vorbestimmte Veränderung zur Abwicklung des paul@-Betriebs (Beschluss des VPA/VV „Technikunterstützung in der Personalverwaltung“ vom 04.07. / 18.07.2007).

Ist-Korrekturen

Ausgehend vom Ist 2007 in Höhe von 26.337 Tsd. € werden -1.045 Tsd. € korrigiert. Es handelt sich dabei um Büroverfügungen (-85 Tsd. €) und nicht budgetwirksame Veränderungen im Jahr 2007 (2. Nachtragshaushalt: -1.307 Tsd. €) sowie eine Budgetkorrektur (Budget-/Swingabweichung 2007: +346 Tsd. €).

1.1.2.2 Versorgungsaufwendungen

Die Aufwendungen für die Versorgung und die Beihilfe werden ab 2009 nicht mehr im Buchungskreis 0250 des POR, sondern im Buchungskreis 0099 Zentrale Finanzwirtschaft ausgewiesen.

1.1.2.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Betroffene Produkte durch Projekt und Betrieb paul@:

Produkt Nr. 5701 Personal- und Organisationssteuerung
Produkt Nr. 5702 Stellenwirtschaft
Produkt Nr. 5704 Personalverwaltung/betreuung
Produkt Nr. 5706 Entgelt, Versorgung, Beihilfe

paul@-Projekt

Für das Projekt paul@ werden 320 Tsd. € Sachausgaben vom Haushaltsjahr 2007 auf das Haushaltsjahr 2009 übertragen. Das Projekt paul@ sollte 2008 beendet werden. Durch die Einführung des TVöD hat sich das Projekt um 1 Jahr verzögert, es wird 2009 beendet werden. Das Teilprojekt paul@ SAP HR Entgeltabrechnung wurde zum 01.08.2006 in Betrieb genommen. Der Betrieb wurde zunächst mit Projektmitteln vorfinanziert. 2007 wurden die notwendigen Betriebsmittel im Schlussabgleich in den Haushalt eingestellt, sodass die Projektmittel wieder voll zur Verfügung stehen und auf 2009 übertragen werden können. Damit kann das Projekt 2009 zu Ende finanziert werden.

paul@-Betrieb

Für 2009 werden, wie für 2008, für den Betrieb paul@ 320 Tsd. € in den Ergebnishaushalt eingestellt.

Sowohl paul@ Projekt wie paul@ Betrieb können keinem Produkt direkt zugeordnet werden.

Vielmehr werden die anfallenden Kosten über die Kostenstellenrechnung des POR auf die Produkte Nr. 5701, 5702, 5704 und 5706 indirekt verrechnet.

Produkt Nr. 5710 Gesundheitsschutz

Das Robert Koch Institut empfiehlt Schutzimpfungen für neu eingestellte Erzieherinnen und Erzieher. Da die Einstellungen deutlich zunehmen werden, muss zusätzlich ein Betrag von 85 Tsd. € für das Produkt 5710 Gesundheitsschutz aufgenommen werden.

Produkt Nr. 5713 Ausbildung

Mit Verfügung vom 28.03.2007 hat der Oberbürgermeister die Ausbildungsoffensive entschieden, wonach die freiwillige Ausbildungsverpflichtung deutlich überschritten werden muss. Ziel ist es, die Zahl der Ausbildungsplätze zu erhöhen.

Es wurden neue Ausbildungsrichtungen eingerichtet. Die Einstellungszahlen für den mittleren Verwaltungsdienst, die Verwaltungsfachangestellten und die Systemelektroniker wurden angehoben.

Einstellungszahlen über Auszubildende von 2005 bis 2012		
Jahrgang	Kurs	Teilnehmer
Gehobener Verwaltungsdienst	2005/2008	130
Gehobener Verwaltungsdienst	2006/2009	120
Gehobener Verwaltungsdienst	2007/2010	130
Gehobener Verwaltungsdienst	2008/2011	130
Mittlerer Verwaltungsdienst	2006/2008	25
Mittlerer Verwaltungsdienst	2007/2010	40
Mittlerer Verwaltungsdienst	2008/2011	50
Verwaltungsfachangestellte	2005/2008	14
Verwaltungsfachangestellte	2006/2009	15
Verwaltungsfachangestellte	2007/2010	20
Verwaltungsfachangestellte	2008/2011	20
Bachelor of Art (FH)	2008/2011	24
Kauffrau/Kaufmann Bürokommunikation	2008/2012	19
IT Systemelektroniker	2008/2012	12
KFZ-Mechatroniker	2008/2012	2

Die Anhebung der Ausbildungszahlen führt zur Steigerung der Ausbildungsausgaben: Gebühren für Bildungsinstitute, Unterrichtsmaterialien, Reisekosten, Trennungsgeld, Studienfahrten, Förderunterricht. Deutlich mehr muss für die Werbung des Nachwuchses ausgegeben werden. Der Ausbildungsmarkt ist hart umkämpft. Um weiterhin guten und qualifizierten Nachwuchs zu bekommen, muss die Öffentlichkeitsarbeit intensiviert werden.

Insgesamt müssen deshalb beim Produkt Ausbildung zusätzlich Ausgaben in Höhe von 1.842 Tsd. € eingeplant werden.

1.1.2.4 Kalkulatorische Kosten

Die kalkulatorischen Abschreibungen im Plan für 2009 belaufen sich derzeit auf 685 Tsd.€. Dieser Wert kann sich für 2009 aber noch ändern, da einerseits die Wertgrenze für Anlagegüter auf 150 € gesenkt wurde und andererseits im Plan-Abschreibungslauf für 2009 neue Anlagen noch nicht berücksichtigt werden konnten. Die kalkulatorischen Zinsen betragen 66 Tsd. € weniger als 2007 (124 Tsd. €).

1.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Interner Leistungsverrechnung

Für das Jahr 2009 wurden Aufwendungen aus Interner Leistungsverrechnung in Höhe von 4.246 Tsd. € eingeplant. Das POR hat im Rahmen der Detailplanung für seine Serviceprodukte 5702 bis 5710 Erträge aus Interner Leistungsverrechnung in Höhe von 27.209 Tsd. € ermittelt. Bei der Planung der ILV-Erträge wurden nach Vorgaben der Stadtkämmerei die genehmigten Preise 2008 sowie die für 2009 voraussichtlich anfallenden Planmengen verwendet. Dieser Betrag kann sich daher noch verändern.

1.1.4 Erträge und Aufwendungen aus der Steuerungumlage

Im POR entstehen in 2009 voraussichtlich Aufwendungen aus der Steuerungumlage in Höhe von 2.263 Tsd. €. Aufgrund des derzeitigen Planungsstandes kann mit Erträgen aus der Steuerungumlage für unsere Steuerungsunterstützungsprodukte 5701 und 5713 in Höhe von etwa 27.993 Tsd. € gerechnet werden. Darin enthalten sind die Ausbildungsumlage für den Hoheitsbereich der LHM in Höhe von 17.189 Tsd. € sowie 886 Tsd. € Steuerungumlage von den Eigenbetrieben.

1.1.5 Finanzplanung (Vermögenshaushalt)

Die Haushaltsansätze in der Finanzplanung für die Beschaffung von beweglichem Anlagevermögen (Einrichtung und Ausstattungsgegenstände) und DV-Anlagen Software sind mit 540 Tsd. € bzw. 490 Tsd. € dotiert (siehe Anlage 4).

1.1.6 Haushaltssicherungskonzepte, Basiswirkung der haushaltswirtschaftlichen Sperre nach § 28 KommHV aus dem Jahr 2002

Unabhängig von der Umstellung der Methodik der Haushaltsplanaufstellung (kameral auf doppisch) müssen die jährlichen Konsolidierungsleistungen gemäß den Haushaltssicherungskonzepten und der im Haushaltsjahr 2002 erlassenen Haushaltssperre erbracht werden. Die Budgetbemessung nach den Istausgaben des Jahres 2007, die inflationäre Steigerung der Energiepreise, die Mietkostensteigerungen und die jährlichen Konsolidierungsraten engen den finanziellen Spielraum des POR erheblich ein, sodass ein Jahresfehlbetrag zum 31.12.2009 nicht gänzlich auszuschließen ist.

1.2 Teilfinanzhaushalt für den Buchungskreis 0099, Zentraler Bereich des POR

Im Buchungskreis 0099 werden die zentral (stadtweit) bewirtschafteten Erlöse/Erträge bzw. Aufwendungen gebucht. Auch für diese Buchungen hat jedes Referat einen Teilergebnishaushalt und einen Teilfinanzhaushalt (Anlage 2.2) vorzulegen. Der Teilergebnishaushalt für den Buchungskreis 0099 konnte von der Stadtkämmerei zum derzeitigen Planungsstand noch nicht bereit gestellt werden. Beim POR handelt es sich um die Finanzvorgänge, die bisher im kameralen Rechnungswesen in den UA 0221 Beteiligungen an Personalausgaben, 0800 Zentrale Personalbetreuung und 1000 Polizei abgebildet wurden.

Im Unterschied zum Buchungskreis 0250, bei dem Budgetbasis für 2009 das Istergebnis des Haushaltsjahres 2007 war, sind hier die Istwerte des Jahres 2007 nicht brauchbar. Bei diesen Finanzvorgängen handelt es sich weitgehend um gesetzlich festgelegte und damit fremdbestimmte Zahlungsvorgänge. Die jeweiligen Haushaltsansätze müssen jährlich unabhängig vom Ist-Ergebnis des Vorjahres ermittelt werden.

Buchung der Erlöse/Erträge und Aufwendungen im Buchungskreis 0099

Für die Erlöse/Erträge und die Aufwendungen im Buchungskreis 0099 bestehen keine Produkte. Vielmehr werden die Erlöse/Erträge und die Aufwendungen auf Kostenstellen und Innenaufträge gebucht.

1.2.1 Beteiligung an Personalausgaben (bis 2008 UA 0221) (Anlage 3)

Erträge: Auftrag Nr. 995700005, 991799827 - 991799874

Aufwendungen: Kostenstelle Nr. 99200221 - 99200228

In diesem Bereich, der dem früheren UA 0221 entspricht, werden die nicht beeinflussbaren Erlöse/Erträge und Aufwendungen für Versorgungsbezüge ehemaliger städtischer Bediensteter, für die letztlich zum großen Teil andere Dienstherrn aufkommen müssen, veranschlagt. Ein erheblicher Teil der Aufwendungen wird durch Verwaltungskostenerstattungen u.a. von der Stadtparkasse München, vom Bund, vom Land und von den Kommunen abgedeckt.

1.2.2 Zentrale Personalbetreuung (bis 2008 UA 0800) (Anlage 3)

Erträge: Auftrag Nr. 991700000 – 991700002, 995700000 – 995700004, 995700007 - 995700009

Aufwendungen: 99200030, 99201700-99201763

Hier sind vor allem die Haushaltsmittel für die Altersteilzeit, Beitragsnachentrichtungen, Leistungsprämien, besondere Aufwendungen für Bedienstete und der Jahresbeitrag für den Kommunalen Arbeitgeberverband vorgesehen. Zu beachten ist insbesondere, dass 2009 erstmals auch die vollständigen städtischen Versorgungszahlungen (inkl. der Beihilfezahlungen an Versorgungsempfänger) veranschlagt werden. Die Aufwendungen erhöhen sich daher um 234.459 Tsd. €. Die Budgets der einzelnen Referate enthalten künftig keine Mittel für Versorgungszahlungen mehr.

1.2.3 Polizeiabwicklung (bis 2008 UA 1000) (Anlage 3)

Erträge: Auftrag Nr. 995700006

Aufwendungen: Kostenstelle Nr. 99200100 - 99200103

Dieser Bereich enthält die Versorgungsleistungen für die ehemals städtischen, vom Freistaat Bayern übernommenen Polizeibeamten. Die Aufwendungen gehen von 38.319 Tsd. € in 2008 auf 37.650 Tsd. € in 2009 zurück.

2. Ziele

Der Stadtrat hat mit Beschluss vom 15.07.2008/23.07.2008 die Stadtratsziele des Personal- und Organisationsreferates beschlossen und gleichzeitig das Personal- und Organisationsreferat beauftragt, die Haushaltsplanung auf der Basis der vorgelegten Ziele und Datenblätter für 2009 weiter zu führen.

2.1 Zielerreichung 2007

Das Personal- und Organisationsreferat hat für das Jahr 2007 Stadtratsziele vorgelegt und über deren Zielerreichung in der Sitzung des Verwaltungs- und Personalausschuss am 15.07.2008 sowie der Vollversammlung des Stadtrates am 23.07.2008 berichtet.

2.2 Ziele 2008 - Prognose

Den Stadtratszielen des Personal- und Organisationsreferates für das Jahr 2008 wurde mit Beschluss des Stadtrates vom 04.07./18.07.2007 zugestimmt. Nach derzeitigem Stand ist davon auszugehen, dass die Ziele erreicht werden.

2.3 Ziele 2009

Entsprechend den Vorgaben des Direktoriums müssen gemeinsam mit der Haushaltsplanung für 2009 die Ziele für das Jahr 2009 dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt werden. Dabei werden die Handlungsziele des Personal- und Organisationsreferates für das Jahr 2009 auf Produktebene tabellarisch unter Hinweis auf das einschlägige Stadtratsziel dargestellt (Anlage 5).

Die Handlungsziele werden produktbezogen definiert und jeweils eine Verbindung mit dem / den jeweils betroffenen Stadtratsziel/en hergestellt. Bei jedem Handlungsziel ist das Produkt ersichtlich, auf das Bezug genommen wird.

Lediglich das Handlungsziel 12.01. unterliegt der Stadtratspflicht. Dieses Ziel wurde deshalb in der tabellarischen Darstellung entsprechend (unterstrichen) gekennzeichnet. Alle anderen Handlungsziele sind nicht stadtratspflichtig.

Aufgrund des Beschlusses des Stadtrates vom 25.06./02.07.2003 „Ziele des Stadtrates zur nachhaltigen Entwicklung in München“ sind im Rahmen der jährlichen Zielebeschlüsse auch Ziele zur Nachhaltigkeit zu formulieren. Bei der Erarbeitung der Handlungsziele wurde darauf geachtet, die Handlungsziele soweit wie möglich den Nachhaltigkeitszielen zuzuordnen. Bei den jeweiligen Stadtrats- und Handlungszielen wurde deshalb auf das/die korrespondierende/n Nachhaltigkeitsziel/e verwiesen.

Bei der tabellarischen Darstellung der Ziele für das Personal- und Organisationsreferat für das Jahr 2008 wurde bereits auf die Spalte „Referatsziel (optional)“ verzichtet, da für das Personal- und Organisationsreferat aus den Stadtratszielen heraus konkrete Handlungsziele formuliert wurden. Die Definition eigener Referatsziele war deshalb nicht erforderlich.

Die Leitlinien der PERSPEKTIVE MÜNCHEN enthalten nur allgemeine Ansätze für das Personal- und Organisationsreferat. Aus diesem Grund ist eine Zuordnung zu einem Ziel nicht möglich.

Der bereits beschlossene Produkteplan für das Personal- und Organisationsreferat (Anlage 6) dient der besseren Gesamtübersicht.

3. Produktdatenblätter

Aufgrund der Neustrukturierung der Produkte des POR für 2009 können die Produktdatenblätter nur getrennt für die Zeit „bis 31.12.2008“ und „ab 01.01.2009“ vorgelegt werden, da eine Fortschreibung der bisherigen Produktdatenblättern in vielen Fällen nicht möglich ist.

3.1 Produktdatenblätter bis 31.12.2008 (Anlagen 7.1 mit 7.13)

Die Produktdatenblätter bilden die Produktstruktur bis 31.12.2008 ab. Durch die Neustrukturierung musste auf eine Befüllung des Blocks „Nachjahr“ verzichtet werden.

3.2 Produktdatenblätter ab 01.01.2009

Bezüglich der Produktdatenblätter ab 2009 wird auf den Haushalt, Band 2 „Ziele und Produkte“ verwiesen.

Die Produktdatenblätter enthalten alle künftig vorgesehenen Steuerungsmerkmale in den Rubriken „Leistungsmenge“, „Qualitäten“, „Wirkungen“, „Zielgruppenprofil“, „Finanzen“ und „Finanzkennzahlen“. Die Blöcke „Vorjahr“ und „laufendes Jahr“ sind nur dann befüllt, wenn das entsprechende Steuerungsmerkmal bereits in den bisherigen Produktdatenblättern vorgesehen und mit Daten versehen war.

Im Block „laufendes Jahr“ werden die Spalten „Aktuelles Ist zum TT.MM.JJ“ und „P/H“ erstmalig im Jahr 2009 ausgefüllt.

Die Ziffern 2 und 3 der Beschlussvorlage einschließlich der Anlagen 5 bis 7.13 wurden mit dem Direktorium (D-I-C/S) und der Stadtkämmerei abgestimmt.

Dem Korreferenten des Personal- und Organisationsreferates, Herrn Stadtrat Amlong, und den Verwaltungsbeiräten des Personal- und Organisationsreferates wurde je ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet.

II. Antrag des Referenten

1. Das Personal- und Organisationsreferat wird beauftragt, den produktorientierten Haushalt für das Jahr 2009 auf der Basis der vorgelegten Ziele und Produktdatenblätter zu vollziehen.
2. Dem Handlungsziel 12.01. für das Personal- und Organisationsreferat für das Jahr 2009 (Anlage 5) wird zugestimmt. (Die Stadtratsziele für das Personal- und Organisationsreferat für das Jahr 2009 wurden am 15.07./23.07.2008 erstmals beschlossen.)
3. Die sonstigen Handlungsziele für das Personal- und Organisationsreferat für das Jahr 2008 (Anlage 5) sind den laufenden Angelegenheiten zuzuordnen und werden zur Kenntnis genommen.
4. Die Produktdatenblätter gültig bis 31.12.2008 (Anlagen 7.1 mit 7.13) werden zur Kenntnis genommen.
5. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag

Der Haushaltsplanentwurf gilt als eingebracht.

Die endgültige Entscheidung in dieser Angelegenheit bleibt der Vollversammlung des Stadtrates vorbehalten.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/in
Ehrenamtliche/-r Stadtrat/rätin

Dr. Böhle
Berufsmäßiger Stadtrat

IV. Abdruck von I., II. und III.

**über den Stenografischen Sitzungsdienst
an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an das Direktorium, D-C/S
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei
an den Gesamtpersonalrat
an die Frauengleichstellungsstelle
an das Personal- und Organisationsreferat, P 1, P 2, P 3, P 4, P 5, P 6, P 7, GL
an das Personal- und Organisationsreferat, GL 2
an das Personal- und Organisationsreferat, GL 1/RC**

zur Kenntnis.

**V. Wv. Personal- und Organisationsreferat, GL 2
Wv. Personal- und Organisationsreferat, GL 1/RC**